

## **Vorwort:**

Für alle Jahrgänge:

Die Themen des Englischunterrichts sind konform zu den im Bildungsplan Englisch an der Stadtteilschule genannten Inhalten (s. Bildungsplan STS Englisch 2011, S.46).

Gemäß dem Prinzip des Spiralcurriculums wiederholen sich die Themen und Inhalte, sowie sprachliche Phänomene in den Jahrgängen, erweitert um Komplexität oder Differenzierung der Anforderungen.

Die Kompetenzen entstammen ebenfalls z.T. dem Bildungsplan, hier werden Mindestanforderungen ausgewiesen. Die nächsthöhere Ebene (z.B. Anforderungen in Jg. 8 mit Blick auf den Übergang in die Oberstufe) ergibt somit die erweiterte Anforderung. Des Weiteren ergeben sich die Kompetenzen aus dem verwendeten Lehrwerk "Notting Hill Gate". Auch die sprachlichen Mittel /Grammatik entstammen dem Lehrwerk.

**5-7:** Hier ist die neue Auflage in den Jahrgängen 5-7 eingeführt,

**8-10:** in den Jahrgängen 8-10 wird noch mit der alten Auflage gearbeitet (in Jg. 8 pilotieren drei Klassen die Neuauflage), hier wird sich das Curriculum mittelfristig noch an die neue Auflage anpassen.

**Jahgangsspezifische Vorworte:**

**Jg. 5**

Übergang von der Grundschule, Diagnose, Differenzierung, neue Arbeitsformen, Meth.komp.aufbauen. Zusätzlich zu den hier aufgeführten Unterrichtsvorhaben wird noch die KERMI Testung durchgeführt und die Ergebnisse, sofern sie rechtzeitig vorliegen mit den SuS bearbeitet.

Unterrichtsarrangement Inhalt/Thema	Zeit	Kompetenzen (fachlich/überfachlich)	Methodik	Fächerübergreifend/ schulspezifisch/	Material/ Inklusion
1 <i>People and Places</i>	Ca 8 Wochen	fachlich: <i>That's me</i> Vorstellungen, Formen von „ <i>to be und have got</i> “, Wohnort beschreiben überfachlich: Lesekompetenz, sprachliche Bildung	- <i>how to listen</i> - <i>how to read</i> - <i>how to work with kids</i>	die eigene Schule kennenlernen,  Orientierung im Raum	Lehrwerk  Workbook  Inklusions- kisten: <i>animal box</i>  Förderma- terial NHG 1 (s 12-25)
2 <i>A fresh start</i>		fachlich:	- <i>give me five</i> - <i>stop and swap</i>		

Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

<p><i>Theme A: a good morning</i></p>	<p>ca 8 Wochen</p>	<p>Die Kompetenzen des Rahmenplanes Grundschule sind hier weiterhin anwendbar (Übergangsthematik)</p> <p>überfachlich: - soziale und personale Kompetenzen - hält Gesprächsregeln ein</p>	<p>- <i>short talks</i></p>	<p>- Bewegungsanlässe durch englische Bewegungsspiele (anhand von Anweisungen seitens der LK) → aktives Lernen</p>	<p>-Lehrwerk <i>Workbook</i> Inklusions- kisten: <i>animal box</i> Förderma- terial NHG 1 (s 4-11)</p>
<p><i>B In the classroom</i></p>	<p>Ca. 4-6 Wochen</p>	<p>fachlich: in der Zielsprache: jemanden auffordern etwas zu tun jemanden bzw. sich selbst beschreiben über Frühstücksgewohnheiten reden</p> <p>über Alltagsgegenstände des Klassenraums sprechen und sie benennen</p>	<p><i>how to work with words</i></p> <p><i>how to work together</i></p> <p><i>walk and talk</i></p> <p><i>stop and swap</i></p> <p><i>short talks</i></p> <p><i>flower power</i></p>	<p>über Frühstücksgewohnheiten in der eigene Familie bzw. Kultur sprechen</p> <p>Gegenstände im Klassenraum beschriften (labeln)</p>	<p>Lehrwerk <i>Workbook</i> Inklusions- kisten Förderma- terial NHG 1 (s 26-36) DVD</p>

<p>3 Free Time Theme A: clubs and sports  Theme B: What's your hobby</p>	<p>Ca 4-6 Wochen</p>	<p>überfachlich: über die Uhrzeit sprechen  Wörter (in der Zielsprache) buchstabieren  Über <i>school clubs</i> reden über eine Sportveranstaltung reden sagen was jemand kann/nicht kann (<i>can, cannot</i>) sagen, wo man eine Sportart ausüben kann  über persönliche Hobbies und Interessen sprechen  Zielaufgabe: eine Sportart präsentieren</p>	<p><i>How to mediate</i>  <i>how to listen</i>  <i>how to write</i>  <i>how to present</i></p>	<p>Über den Neigungsbereich der Schule in der Zielsprache sprechen</p>	<p><i>breakfast box</i> (Medien- ausleihe)  <i>time box</i> (Medien- ausleihe)  <i>shopping box</i> (Medien- ausleihe)  Ansprech- person:  Leh Lehrwerk  <i>Workbook</i>  Inklusionskist en  Förder- material NHG 1 (s 37-50)  DVD</p>
--	--------------------------	--	--	--	--

					Digitales Memory für das SB, Thema <i>hobbies</i>
					NHG Bibox Zusatz- material

**Selbstreflektion: Für alle Jahrgänge:**

Von Jg. 5 an arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit den Selbsteinschätzungsbögen (Lernportfolios) des Lehrwerks. Sie schätzen ihre Kompetenzen anhand von Aussagen und Fragen ein und besprechen diese Einschätzungen mit der Lehrkraft. Im Unterricht werden variable Methoden der Selbsteinschätzung (u.a. Damenprobe, Zielscheibe, Skalen und Peer-Feedback) eingeübt und regelhaft eingesetzt. Mit zunehmendem Altern werden auch in Lernentwicklungsgesprächen die Selbsteinschätzungen herangezogen.

*Die Ergebnisse der KERMIT Untersuchungen werden mit SuS besprochen, sofern sie rechtzeitig vorliegen.*

**Jg.6**

Die neue Auflage ist im Jahrgang 6 eingeführt. Die Themen werden im Spiralcurriculum wieder aufgegriffen und vertieft. Der Fokus liegt nun stärker auf Schreiben und dem (funktionalen) Gebrauch von Grammatik (im Lehrwerk *Language in Focus*)

Unterrichts-arrangement Inhalt/Thema	Zeit	Kompetenzen (fachlich/ überfachlich)	Methodik	fächerübergreifend/ schulspezifisch/	Material/ Inklusion
<i>Around London</i>	Ca. 6	<p>Hören: einem Bericht /Hörtext (über Sehenswürdigkeiten) bestimmte Informationen entnehmen (TB A4) Wegbeschreibungen verstehen und ausführen (TB B8b) Video-Clips (TB B7) Lesen: Informationstexten die wichtigsten Details entnehmen (TB A2, A7) Sprechen: über eine Sehenswürdigkeit sprechen (TBA10) Wege beschreiben (TB B8c, B11) ein Gedicht auswendig vortragen (TB B5) Schreiben: Notizen machen, ein Poster erstellen (TB A 10), ein Text über eine Tierart schreiben (TB B11), Mediation: Fakten über eine Touristenattraktion auf Deutsch wiedergeben TB A8</p>	<p><i>Walk and talk, stop and swap, gallery walk, bus stop, one- minute presentation</i></p> <p>Schreib- konferenz,</p> <p>Kontrolle im Tandem</p> <p>Wörterbuch- arbeit</p>	<p>Orientierung mit Stadtplan – Gesellschaft</p> <p>Ein Plakat gestalten- Deutsch, Kunst</p> <p>Wörterbucharbeit: Verknüpfung zu Deutsch</p>	<p>Lehrwerk</p> <p>Inklusions- kisten:  - <i>animals</i> (zum Thema London Zoo)</p> <p>Förder- material: Das Brücken- symbol im TB verweist auf die jeweilige Seitenzahl</p> <p>Ansprech- person:  Frau Führer</p>

		<p>Wortschatz: gezielt im Wörterbuch nachschnagen (TB A2c)</p> <p><b>Hör- und Hör-/Sehverstehen (Rezeption)</b></p> <p>Grundanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen vertraute Ausdrücke, Fragen und Sätze, auch entsprechende Mitteilungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler (z. B. zur eigenen Person, zur Familie, zu konkreten Themenfeldern ihrer unmittelbaren Alltagswelt),</li><li>• entnehmen sehr langsam und deutlich gesprochenen kurzen Hörtexten zu vertrauten alltäglichen Kontexten Einzelinformationen, insbesondere, wenn sie wiederholt oder visuell unterstützt werden (z. B. Angaben zur Person, zu Tieren, Festen, aber auch eine sehr deutlich gesprochene Wegbeschreibung oder sehr klare Fernsehansage),</li></ul> <p>Erweiterte Anforderungen:</p>		<p>(z.B. Lernzeit)</p> <p>- Bewegungsanlässe durch englische Bewegungsspiele (anhand von Anweisungen seitens der LK) → aktives Lernen</p>	
--	--	--	--	---	--

<p><i>Dreams</i></p>	<p>6 Wo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen in groben Zügen kurze Texte und Dialoge ihrer Lebenswelt sowie kurze einfache Redebeiträge, Berichte und Präsentationen von Mitschülerinnen und Mitschülern,</li> <li>• entnehmen Gesprächen über geläufige Sachverhalte gezielt Informationen (z.B. Ort, Zeit, Personen),</li> </ul> <p>überfachlich:</p> <p>in einer Gruppe an einer <b>target task</b> arbeiten</p> <p>Präsentation <i>A day in London</i> ersetzt die Klassenarbeit.</p> <p>Hören: einem Hörtext bestimmte Informationen entnehmen (TB A1b)</p> <p>Lesen: Gezielt Informationen in einer Geschichte finden (TB A12) Handlung eines Comics verstehen (TB B1) Lesen in Rollen (TB B2)</p> <p>Sprechen:</p>	<p><i>Walk and talk, stop and swap, Rollenspiel (fortune-telling)</i></p> <p><i>gallery walk, bus stop, one-minute presentation,</i></p>	<p>Gegenstände im Klassenraum beschriften (labeln)</p> <p>s.o.</p>	<p>Fördermaterial:</p> <p>Das Brückensymbol im TB verweist auf die jeweilige Seitenzahl</p> <p>Inklusionskisten:</p>
----------------------	--------------	---	--	--	--



**Schulinternes Curriculum**

**Fach: Englisch**

		<p>Aussagen über die Zukunft machen, fragen was in der Zukunft passieren wird; (TB A6)          Zusammenhängend über eigene Notizen sprechen (TB A12d)          Die eigene Meinung formulieren und begründen (TB A12e)</p> <p>Schreiben:          Schreiben, wie ich mir die Zukunft vorstelle (TB A14)          Eine Geschichte / Teile einer Geschichte schreiben (TB B9)</p> <p>Mediation:          Aussagen aus einem Videoclip auf Deutsch wiedergeben (TB A11)</p> <p>Wortschatz:          Berufe benennen und sagen, was man in diesen Berufen macht;          Adjektive, um Menschen, Tiere und Dinge genau zu beschreiben;          Adverbien, mit denen ich beschreiben kann, wie jemand etwas macht;</p>	<p>Schreibkonferenz,          Kontrolle im Tandem</p> <p>Wörterbucharbeit</p>	<p>Mediencurriculum: Videos sehen und verstehen</p> <p>Bewegtes Lernen, s.o.</p>	<p>- Robin Hood</p>
--	--	---	---	--	---------------------

<i>celebrations</i>	6 Wo.	<p>Hören: Beim Zuhören Notizen machen (TB A3, WB A1) Einem Hörtext bestimmte Informationen entnehmen mit Unterstützung von Bildern (TBB7)</p> <p>Lesen: Texte den passenden Bildern zuordnen (TB A1) Dialogen und Erzähltexten bestimmte Informationen entnehmen (TB A 7, TB B3)</p> <p>Sprechen: Bilder beschreiben (TB A1) Über den eigenen Geburtstag berichten (TB B1)</p> <p>Schreiben: Text über ein Fest oder einen besonderen Tag schreiben (TB A 12) <i>target task</i> Über Pläne schreiben (TB A9) <i>going to future</i></p> <p>Sprachmittlung: Informationen eines Veranstaltungsplakates wiedergeben (TB A6)</p> <p>Wortschatz:</p>	<p><i>Walk and talk, stop and swap, Rollenspiel (finding presents)</i></p> <p><i>gallery walk, bus stop, one- minute presentation,</i></p> <p>Schreibkonferenz,</p> <p>Kontrolle im Tandem</p> <p>Wörterbucharbeit</p>	<p>Bezug zu verschiedenen religiösen Bräuchen in der multikulturellen Schülerschaft</p>	<p><b>Fördermaterial:</b></p> <p>Das Brückensymbol im TB verweist auf die jeweilige Seitenzahl</p> <p><b>Inklusionskisten:</b></p> <p>- <i>Birthday Box</i></p>
---------------------	-------	---	--	---	---

# Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

## Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

	<p>Wörter und Ausdrücke, mit denen ich verschiedene Dinge vergleichen kann (TB B4) <i>(comparisons)</i></p> <p>überfachlich: einen Kurzvortrag vorbereiten und ihn verständlich präsentieren (TB A 12, TB B 8)</p>			
--	--	--	--	--

**Jg. 7:**

Neu: Einführung der E und G Noten. Diese werden im Unterricht (auch unterstützt von Tutoren im Klassenunterricht) eingeführt und erläutert. Im Fremdsprachenunterricht weist unser Lehrwerk erweiterte und Grundanforderungen regelhaft aus (*sun and moon* als Differenzierung der Aufgabenmenge oder des Schwierigkeitsgrades). In schriftlichen Lernerfolgskontrollen werden die erweiterten Anforderungen separat ausgewiesen. Die Notenskala erfasst in Lernerfolgskontrollen alle Noten und die Arbeiten sind für alle SuS zu bearbeiten. Ausnahmen bilden Schülerinnen und Schüler mit Lernförderbedarf: Sofern diese zieldifferent unterrichtet werden erhalten sie alternative Lernerfolgskontrollen, bei zielgleichem Unterricht werden Nachteilsausgleiche gewährt.

<b>Unterrichts- arrangement</b>	<b>Zeit</b>	<b>Kompetenzen</b> (fachlich/überfachlich)	<b>method. Kompetenzen/ Methodik</b>	<b>fächer- übergreifend/ schulspezifisch/</b>	<b>Material/ Inklusion/ Ansprech- person</b>
Inhalt/Thema/  (Wortfeld: Sport, health, feelings)		GA= Grundanforderung / EA= Erweiterte Anforderung			

<p>Are You Fit?</p> <p>A: Are you Fit?</p> <p>B: What's wrong</p>	<p>4-6 W</p>	<p>Digitalen Medien spezifische Information entnehmen.</p> <p><i>Lesekompetenz:</i> Einträge in einem Blog verstehen.  <b>EA:</b> Informationen aus einem Dialoge exzerpieren.</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse mit Hilfe eigener Notizen zusammenfassen, über Sportler/Sportarten sprechen  <b>GA:</b> Fact file präsentieren (Kurzvortrag halten)</p> <p>Bilder beschreiben, Über Krankheiten und Verletzungen sprechen, sagen was man (nicht) tun kann oder muss.</p> <p><i>Sprechen und an Gesprächen teilnehmen:</i> Über Fitness und sportliche Aktivitäten sprechen.</p> <p><i>Schreiben:</i> Interview verschriftlichen, Text über eine Sportart schreiben.</p>	<p><i>How to...</i></p> <p>... <i>interview,</i>  ... <i>present,</i>  ... <i>give feedback,</i>  ... <i>work together,</i>  ... <i>read</i>  ... <i>mediate,</i>  ... <i>write.</i></p> <p><i>Stop &amp; Swap,</i>  Improvisation,  Memorieren von</p>	<p>Thema – Sachtexte - Deutsch</p> <p>Kulturelle Vielfaltigkeit (Nahrungsmittel)</p>	<p>Kompetenz-Box (<i>food</i>)  Eva Robinson+ Medienausleihe.  NHG 3  Workbook-IFM</p>
---	--------------	--	---	--	--

Schulinternes Curriculum		Fach: Englisch			
		<p><b>EA:</b> Gedicht über Sport schreiben.</p> <p><i>Intergrated skills:</i> Informationen aus einem Dialoge exzerpieren. Über Informationen aus einen Text sprechen.</p> <p>Mediation: Beim Arzt aushelfen.</p> <p><i>Sprachliche Mittel:</i> Ing-form von Nomen, Vergleichsformen von Adjektiven, Modalverben, Bedingungssätze.</p>	<p>Dialogen, Rollenspiel, Internetrecherche und Wörterbucharbeit trainieren.</p>		
<p>Be a sport</p> <p>Are you fit?</p> <p>What's wrong?</p>	6W	<p><b>Hörverstehen:</b> einen Videoclip global verstehen; ihm zusätzlich spezifische Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Einträge in einem Blog verstehen</p> <p><b>EA:</b> Ergebnisse mithilfe eigener Notizen, in der Zielsprache zusammenfassen</p> <p><b>Schreiben (EA):</b> Interviewergebnisse verschriftlichen; einen Text über eine Sportart schreiben</p>	<p><b>Methoden:</b></p> <p>das Führen von Interviews trainieren; Lese- und Schreibstrategien trainieren; das Feedback beim <i>peer editing</i> trainieren</p>	<p><i>Fitness test</i></p> <p><i>Interview, Feedback</i></p> <p>etwas über Schulsport in Großbritannien erfahren</p>	

# Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum			Fach: Englisch		
		<p><b>Hörverstehen:</b> Tonaufnahmen (Dialogen) spezifische Informationen entnehmen; beschriebene Personen auf einem Bild zeigen;</p> <p><b>Leseverstehen/Sprechen:</b>  <b>GA/EA:</b> Dialoge als Rollenspiel umsetzen</p>			
Airport Project (Fachtage)	2,5 W	<i>Wortfeld: Travel &amp; Tourism</i>	Arbeit mit Bildern <i>How to interview</i>		Lena Horstmann

Unterrichts- arrangement Inhalt/Thema	Zeit	Kompetenzen (fachlich/überfachlich) GA=Grundanforderung EA= erweiterte Anforderung	Methodik/ Methodische Kompetenzen	fächer- übergreifend/ schulspezifisch	Material/ Inklusion Ansprech- person
	2-3	<b>Hörverstehen:</b>		Interview	

<p><b>Music And Art</b></p> <p><b>A: Music</b></p>	<p>W.</p>	<p>Informationen beim Hören von Erläuterungen &amp; Betrachten von Bildausschnitten verstehen          Einem Dialog grundlegende Informationen entnehmen          Digitalen Medien spezifische Informationen entnehmen (Liedtexte)</p> <p><b>Leseverstehen:</b>          Belegstellen in Texten finden          Texten spezifische Informationen entnehmen  <b>EA:</b> Im Internet zu Liedtexten recherchieren</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b>          Über verschiedene Aspekte von Musik/persönlichen Geschmack und Vorlieben sprechen          Wiedergeben was jmd. sagt          Bild beschreiben          Eine Meinung formulieren          Ein Produkt präsentieren/ein Vortrag halten</p> <p><b>Schreiben:</b>          Ein Produkt gestalten  <b>EA:</b> Eine Stellenbeschreibung zu einem Beruf aus der Musikbranche verfassen          Einen Dialog zu einer Geschichte schreiben</p> <p><b>Integrated skills:</b>          Texte lesen und hören  <b>EA=</b> einen zu einer Geschichte passenden Dialog schreiben          Einem Dialog spezifische Informationen entnehmen und notieren</p> <p><b>Sprachliche Mittel:</b>          Indirekte Rede 1</p>	<p>Projektarbeit, <i>present, give feedback,</i></p> <p>Strategien bei der Projektarbeit und Präsentationsstrategien trainieren</p> <p><b>How to...</b>  <i>...work on a project</i>  <i>...present</i></p>	<p>Lieder im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Rollenspiele</p> <p><b>Einbezug der Fächer:</b> Musik und Kunst</p> <p><b>Umgang mit verschiedenen Textsorten/Medien:</b>          Comic, Zitate, E-Mail, Zeitschrift, Dialog, Videoclip</p>	<p>NHG 3 (Neuauf-lage)</p> <p><b>Inklusion:</b>          NHG IFM-Workbook S. 92-99</p>
--	-----------	--	---	--	--



Unterrichts- arrangement Inhalt/Thema/	Zeit	Kompetenzen (fachlich/überfachlich) GA=Grundanforderung EA= erweiterte Anforderung	Methodik/ Methodische Kompetenzen	Fächer- übergreifend/ schulspezifisch	Material/ Inklusion Ansprech- person
<p><b>B: Art</b></p>	<p>2-3 W.</p>	<p><b>Hörverstehen:</b>                      Einer Tonaufnahme (Monolog) Informationen entnehmen und notieren                      Einem Videoclip über Gemälde Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b>                      Belegstellen in Texten finden                      Texten spezifische Informationen entnehmen                      Sachtexten Informationen entnehmen                      Im Internet recherchieren</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b>                      Über verschiedene Aspekte von Kunst sprechen                      Hypothesen formulieren und wiedergeben was jmd. sagt                      Kunstwerke beschreiben                      Eine Meinung formulieren                      EA: über eine vorgegebene Frage diskutieren                      Ein Produkt präsentieren/ein Vortrag halten</p> <p><b>Schreiben:</b>                      Einen kreativen Text (Geschichte/Gedicht) schreiben                      Ein Produkt gestalten</p> <p><b>Integrated skills:</b>                      Texte lesen und hören                      EA= einen zu einer Geschichte passenden Dialog schreiben</p>	<p>Strategien bei der Projektarbeit und Präsentationsstrategien trainieren</p> <p>Sich selbst einschätzen</p> <p><i>How to...</i>  <i>...work on a project</i>  <i>...present</i>  <i>...give feedback</i></p>	<p>Interview</p> <p>Lieder im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Rollenspiele</p> <p><b>Einbezug der Fächer:</b> Musik und Kunst</p> <p><b>Umgang mit verschiedenen Textsorten/Medien:</b>                      Comic, Zitate, Zeitschrift, Dialog, Videoclip, Sachtext, Biografie, Erklärtext, Beschreibung, Geschichte</p>	<p>NHG 3 (Neuauf-lage)</p> <p><b>Inklusion:</b>                      NHG IFM-Workbook S. 100-109</p>

		<b>Sprachliche Mittel:</b> Indirekte Rede 1		Gemälde	
--	--	--	--	---------	--

**Bewertung:** eine gemeinsame Arbeit (*Are you fit*), Präsentation als Ersatzleistung: wahlweise Sport (1. Hj.) oder Music/ Art (2.Hj.), in Jg. koordiniert zu Beginn des Jahres abzusprechen, Arbeit zu Airport/ Mappe Fachtage sowie eine Arbeit mit Schwerpunkt Grammatik/sprachlichen Mitteln

**Selbstreflektion:**

Methoden: Zielscheibe, Daumenprobe, Feedbackbögen

Material NHG, Reflexionsbögen, sowie Reflexion mündlicher Präsentationen, s. Material NHG 3

Jg. 8

**Vorwort:**

2 der 5 Klassen des Pionierjahrgangs arbeiten seit der fünften Klasse (Jahrgang 2015/2016) mit der neuen Ausgabe von Notting Hill Gate. Dieses überzeugt gegenüber der alten Ausgabe und wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen, weshalb sich viele der unten angeführten Überlegungen auf eben dieses neue Werk als Standardlehrwerk beziehen.

Im Hinblick auf die ersten schriftlichen und mündlichen Prüfungen im Folgejahr werden in Jahrgang 8 vertieft Präsentationsmethoden, Textverständnis- und Analyse sowie weitere kommunikative Kompetenzen anhand verschiedener Themen geübt. Es werden zwei Lektüren (Ganzschriften) erarbeitet, welche in der Studienzone im Klassensatz ausgeliehen werden können. Hierbei handelt es sich um Robert Louis Stevensons *„Treasure Island“* und William Shakespeares *„Romeo and Juliet“* in den jeweils gekürzten Versionen.

Grammatisch werden Zeitformen derart geübt, dass es möglichst jedem Lerner möglich ist, für Zukünftiges, Gegenwärtiges und Vergangenes zumindest eine Form zu beherrschen.

Vertieft geübt wird auch die Beschreibung von Gegenständen und Sachverhalten mithilfe von Adjektiven und Adverbien.

Die inhaltliche Beschäftigung mit den USA bilden das sprachliche Oberthema.

SMART TEXT TRAINER; BÜCHERKISTE; PRÄSENTATIONEN; FEEDBACK

<b>Unterrichtsarrangement Inhalt/Thema/</b>	<b>Zeit</b>	<b>Kompetenzen (fachlich/ überfachlich)</b>	<b>Methodik</b>	<b><u>Fächer- übergreifend/ schulspezifisch/</u></b>	<b>Material/ Inklusion/ Ansprech- person</b>
<b><u>„Welcome to the USA“</u></b>					

Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

	<p>6 Wochen</p>	<p>GA: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erarbeiten sich anhand eines Quiz im Buch (S. 5/6) sowie eines Arbeitsblattes erste Kenntnisse über Geographie und Eigenheiten der USA.</p> <p>EA: Die SuS erstellen selbst ein Quiz. Grundlage hierfür ist die Karte der USA auf der ersten Seite des Buches</p> <p>Die SuS erlangen durch die Beschäftigung mit kurzen Themen zum Thema New York City erste Kenntnisse zu dieser Weltstadt.</p> <p>GA: Zusätzliche Hilfe durch Sonderpäd. Immer wieder vor der eigentlichen Präsentation mündliche Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse</p>	<p>Vorbereitung und Durchführung eines <i>Gallery Walks</i> zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Stadtteilen in New York City</p>	<p>Landeskunde/ Geographie - Gesellschaft</p> <p>Metropolen-Gesellschaft</p> <p>Vorträge üben- Deutsch</p>	<p>Arbeitsblätter zur Geographie der USA bezogen auf die auf der ersten Buchseite abgebildete Karte. (Dateien Eduport)</p> <p>Dateien Eduport</p>
--	---------------------	--	--	--	---

		<p>GA: Alle SuS erarbeiten anhand der Differenzierung im Buch zumindest 2 Texte des ersten Kapitels, schreiben eine E-Mail über ihren Schulalltag, lernen erste Sehenswürdigkeiten in New York City kennen und erarbeiten das Thema Reflexivpronomina.</p> <p>EA: SuS bearbeiten weitere Target Tasks im Lehrbuch. SuS überprüfen ihre Kompetenzen anhand der jeweiligen „P-Seiten“ („Practice matters“) im Buch.</p> <p>GA: Die einzelnen Kapitel des Buches anhand eines Arbeits-</p>		<p>Bewegte Schule (Gallery Walk ist eine sehr movieren/motivierendes Bewegungsmethode)</p>	<p>Notting Hill Gate 4b, Chapter 1</p> <p>Dateien Eduport (Reflexive Pronouns)</p>
--	--	---	--	--	--

Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

<p><b><u>Lektüre 1: "Treasure Island" by Robert Louis Stevenson</u></b></p>	<p>4 Wochen</p>	<p>und Reflexionsbogens und mithilfe des vorgelesenen Textes auf CD gelesen und bearbeitet. Dieser Bogen kann je nach Lerngruppe individuell bearbeitet werden, enthält aber auch schon Übungen zu allen 4 Kompetenzbereichen.</p> <p>Parallel wird eine Vokabelliste geführt, auf der Worte, die nicht verstanden werden, aufgeschrieben, nachgesehen und übersetzt werden. Hierzu ist es nötig, vorher noch einmal gemeinsam zu besprechen, wo man Übersetzungen finden kann (etwa in der Lektüre selbst). Diese Vokabelliste dient zur Vorbereitung eines Vokabeltestes.</p> <p>EA: SuS erhalten lediglich eine Woche Zeit, das Buch zu lesen und werden dann, im Hinblick auf den späteren Umgang mit Texten,</p>		<p>Landkarten lesen und erstellen – Gesellschaft/ Geographie</p> <p>Meine Insel zeichnen – Kunst</p> <p>Möglichkeiten der Absprache mit den betreffenden</p>	<p>Lektüre: „Treasure Island“ in der Studienzone (vorher Exemplare zählen!!!)</p> <p>Dateien Eduport</p> <p>Dateien Eduport</p>
---	-----------------	---	--	--	---

<p><b>Love and Friendship/Romeo&amp;Juliet</b></p>	<p>8 Wochen</p>	<p>anhand des vorliegenden Buches angeleitet, mit den Operatoren „<i>Summarize</i>“, „<i>Explain</i>“ und „<i>Comment</i>“ umzugehen.</p>	<p>Tutor: Was macht Freundschaft aus?</p>	<p>Deutschlehrkräften, da auch bei der Lektüre „Löcher“, welche etwa zur selben Zeit behandelt wird szenische Darstellungen möglich sind.</p>	<p>Dateien Eduport</p>
		<p>Die SuS erhalten zunächst anhand einiger Übungen, im Text- und Workbook einen Überblick über Inhalte und sprachliche Mittel des Themas. Adjektive werden wiederholt und zur Erstellung einer Liste „<i>good friends</i> &lt;-&gt; <i>bad friends</i>“ genutzt. Stärkere SuS können prüfungsrelevant vorbereitet werden, indem sie eine Email vom Tim an Robbie schreiben, die auf der Geschichte, p. 57 im Textbook basiert.</p>	<p>Szenisches Spiel: SuS entwickeln eine eigene Szene, in der</p>	<p>Theater</p>	<p>Notting Hill Gate 4b, Chapter 3</p>
					<p>Dateien Eduport</p>

Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

		<p>Die SuS lernen, auf der Grundlage und mithilfe der neuen Vokabeln, eigene Ideen zum Thema zu entwickeln und zu verbalisieren.</p>	<p>sowohl mögliche Reaktionen eines guten, wie auch eines schlechten Freundes thematisiert werden</p>		<p>Lektüre "Romeo and Juliet" in der Studienzone (vorher Exemplare zählen!!!)</p>
		<p>Lektüre Romeo&amp;Juliet: Die SuS erlernen in einer vorgegebenen Zeit eine Lektüre zu lesen und anhand vielerlei angebotener Mittel zu erarbeiten.</p>	<p>Unterschiedliche Möglichkeiten, je nach Klassenzusammensetzung: Lesetagebuch, Szenisches Spiel, kreatives Schreiben,</p>		<p>Film: Romeo &amp; Juliet (1996, mit Claire Danes, Leonardo di Caprio u.a.) in der Studienzone</p>
			<p>Filmanalyse</p>		<p>Dateien Eduport</p>
			<p>Rollenspiel zu Lesetexten</p>		<p>Notting Hill Gate 4b, Chapter 4</p>



<p><b><u>The world of work</u></b></p>	<p>4-5 Wochen</p>	<p>Die SuS lernen hier, sich im allgemein über Berufe und speziell über eigene Berufsperspektiven auszudrücken Zunächst bietet das Lehr werk geeignete Übungen, um neues Vokabular über Berufe zu erlernen und sinnvoll anzuwenden.</p> <p>Die SuS lernen sich sprachlich über Möglichkeiten zu unterhalten, indem sie das Conditional 1 wiederholen und das Conditional 2 erlernen.</p>	<p>Szenisches Spiel zu einem Jobinterview</p> <p>Einüben von Diskussionsforen mit 2 Meinungen (Fingierte Schülerratssitzung bei der Argumente für und wider Schülerpraktika erarbeitet und in einer American</p>	<p>Vielerlei Absprachen mit AL-Kolleginnen/AL-Kollegen möglich. Etwa: Was braucht eine Bewerbung? Was sind dos und dont's ...?</p>	
--	-----------------------	--	--	--	--

# Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

Schulinternes Curriculum		Fach: Englisch	
	Dies fällt ggf. für schwächere SuS weg.  Im Verlauf des Kapitels erlernen die SuS sich über eigene Berufsvorstellungen auszutauschen und die Sinnhaftigkeit von Schülerpraktika zu diskutieren.	Debate vorgestellt werden)	

## **Bewertung:**

Was bewerten wir, wie differenzieren wir dabei, welche Ersatzleistungen, Besonderheiten?

Kapitel 1:

Explizit zu bewerten sind der *Gallery Walk*, eine Klassenarbeit (Entwürfe in den Ordnern im DIZ und im Material (CD-Rom) sowie mögliche Tests zu den Themen „*Where is what in the USA?*“ (Dateien Eduport), *Reflexive Pronouns* (Dateien Eduport) und Vokabeln zum Oberthema 1.

Lektüre 1:

Bewertung des Arbeits- und Reflexionsblattes. Vokabeltest. Klassenarbeit zum Buch (Dateien Eduport)

## **Selbstreflektion:**

Einsatz SuS Portfolio NHG 4

## **Jg.9**

### **Vorwort:**

Die SuS beschäftigen sich in diesem Jahr intensiv mit der Planung ihres weiteren Bildungsgangs. Je nach Leistungsstand werden sie sich intensiv mit Berufsorientierung, Prüfungsvorbereitung oder auch zusätzlichen Anforderungen für den Übergang in die Studienstufe befassen.

Englisch ist ihnen als Unterrichts- und Handlungssprache in vielen Bereichen (Medien, Informationen aus aller Welt, Internet und Literatur und Gebrauchstexte) vertraut. Sie agieren zunehmend sicherer in der Zielsprache in Unterricht und Aufgaben und erstellen zunehmend eigene Präsentationen, auch in Gruppen.

Der Englischunterricht in Jg. 9 bereitet verstärkt auf die ESA Prüfung vor. Auch SuS, die nicht am ESA teilnehmen, schreiben die Prüfungsarbeit als Klassenarbeit mit und erhalten Zusatzaufgaben für ihr Niveau. Deshalb ist die differenzierte Arbeit im Unterricht in diesem Jahr besonders zu beachten.

Die SuS bearbeiten im Lehrwerk zunehmend unterschiedliche Aufgaben und im Prüfungstraining (Modul Fit for ESA) wird individuell an Aufgaben auf verschiedenen Niveaus gearbeitet. Zum Teil wird im Unterricht leistungshomogen gearbeitet, z.B. durch die Bildung fester Gruppen, die Sprachtraining und Präsentationen vorbereiten.

Die praxisorientierte Prüfung (POP) wird im Fach Deutsch/ AuB abgenommen, in Einzelfällen kann aber auch in Englisch eine POP erfolgen.

Nachteilsausgleiche für Prüfungen sind bis zum 31.1. am IfBQ zu melden, hier erfolgt Koop. mit den SonderpädagogInnen und ggf. Beratung (z.B. mit der Beratungsstelle für Autismus) in Absprache mit Ebl. Als Abteilungsleiter. Des Weiteren muss eine Absprache über Teilnahme an den Sprachfeststellungsprüfungen (für zugewanderte SuS) mit der Leitung erfolgen und die SuS müssen angemeldet werden. Informationen über die Abteilungsleitung! Regel: Unter drei Jahren REGELhafter Unterricht nach Std.tafel= SPF, Beratung der SuS sollte rechtzeitig erfolgen. Sind die SuS in ihrer Herkunftssprache bewandert oder ist Englisch die bessere Alternative?

Es gibt ein technisches Problem beim Laden der Tabelle, diese wird zeitnah nachgeliefert (24.1.2019)

Übersicht:

Erstellte Arrangements: Down Under / Australia (zugleich dieses Jahr Prüfungsrelevant, Thema Travel and Tourism)

Extreme New Zealand 7 Extreme Sports

Off To Work

Prüfungsvorbereitung ESA – Materialausleihe und Bestellung Übungshefte

Lektüre - nur MSA+ SuS

Differenzierung: Lehrwerk weist Diff. Aus, Diff. auch über Quantität und zusätzliche Lektüre für MSA+ Prognose SuS

Inklusion: Kiste Sports (Medienausleihe)

**Bewertung in Jg.9 und 10:**

Die Bewertung der Lernerfolgskontrollen orientiert sich zunehmend am Standard der ESA und MSA Prüfungen. Durch Beispielhefte mit Übungen und Erwartungshorizonte werden Anforderungen und Bewertungssysteme transparent gemacht. Die ESA, bzw. MSA Arbeit im 2. Hj. Wird zugleich als Prüfungs- und 2. Klassenarbeit gewertet. Testate und Überprüfungen des Wortfeldes werden zur laufenden Unterrichtsarbeit gezählt.

Jg. 9:

Gemeinsame Arbeit zu Australia, Ersatzleistung: Präsentation Extremsport/Umweltschäden und Extremsportarten  
Arbeit zu Off To Work (Koop. Mit Deutsch, AuB: Praktikum), Diff für MSA +: zusätzlich CV und Bewerbung schreiben  
2. arbeit= ESA Arbeit (Zusatzaufgaben für MSA+ sichern E Noten E3-E1)

## **Englisch 10**

Aufgrund der Tatsache, dass die Neuauflage von NHG gerade in Prüfaufgabe vorliegt ist eine Überarbeitung des alten SchuliCu nicht sinnvoll, dies wird verschoben, bis die Neuauflage vorliegt.

Themenübersicht für Jg. 10, siehe NHG 6 ALT

Zur genaueren Orientierung muss derzeit noch NHG 6 alt herangezogen werden, die Übersicht enthält Kompetenzen und Aufgabenformate. Das Arrangement „MSA Vorbereitung“ ist derzeit in Überarbeitung, bei Fragen Gud. ansprechen. Es ist hier nicht aufgeführt, weil Änderungen und Anpassungen vorgenommen werden, angepasst auf den sehr kurzen Zeitraum im 2. Hj. Gud. verschickt es Anfang März.

Anbei zur Orientierung Stoffverteilungsplan

Fach:	Jahrgang	KollegInnen / Besetzung:	Datum:
<i>Englisch</i>	10	Ams, ArM, Gud, Men, Say, Swa	14.08.18

Von – bis	Wochen	Inhalt	Hinweise zu Methoden, Kompetenzen, Material, Arbeiten	
-----------	--------	--------	---	--

# Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Didaktik

## Schulinternes Curriculum

Fach: Englisch

Erstes Halbjahr					
Di - Fr	14.08. 17.08.	1	Präsenztage, Koordinationen, Unterricht		
Mo Fr	20.08.- 21.09.	5	<i>Figure, Food and Famine</i> (Unterrichtsvorhaben I im SIC)	NHG 6 B	Arbeit I: Gud
Mo Fr	24.09.- 28.09.	1	Projektwoche / Klassenreisen		
Mo Fr	01.10.-12.10.	2	Herbstferien		
Mo Fr	15.10. 19.12.	9,5	04./05.12.: GTK  <i>Human Rights And Wrongs</i> (U.vorhaben II im SIC)  *** Lektüre	NHG 6 B (How to read statistics, how to watch a movie)	Arbeit: ArM
Mo Fr	20.12.- 04.01.	2,5	Weihnachtsferien		
Mo Fr	07.01.- 31.01.2018	4	<i>American History</i>  01.02. Halbjahrespause	Gruppenpräsentationen	

\*\*\* SuS auf E Niveau bearbeiten und präsentieren zusätzlich mind.1 Lektüre pro Halbjahr, Lektürekiste oder „ManHunt“

Von – bis	Wochen	Inhalt	Hinweise zu Methoden, Kompetenzen, Material, Arbeiten
-----------	--------	--------	---

## Zweites Halbjahr



**Stadtteilschule Mümmelmannsberg**  
Didaktik

**Schulinternes Curriculum**

**Fach: Englisch**

Mo Fr	04.02.- 08.02.	1	Fachtage / Sozialpraktikum Jg. 10		
Mo Fr	11.02.- 01.03.	3	<i>Vorbereitung MSA: Theme Travel and Tourism</i>	LEA I: Material (Gud), Vorbereitungshefte, Arbeiten aus vergangenen Durchgängen	
Mo Fr	04.03.- 15.03.	2	Frühjahrsferien		
Mo Do	18.03.- 18.04.	5	<i>Vorbereitung MSA: Travel and Tourism &amp; Oral Exams: how to give a presentation</i>	Übungsarbeit: 3. Durchgang aus 2013 (Gud) Übungspräsentationen (auch zu Lektüren)	
Fr Mo	19.04.- 22.04.		<i>Oster-Pause</i>		
Di Fr	23.04.- 10.05.	3	<i>Individual Training</i>  <i>08.05. MSA Englisch</i>	Beratung Auswahl Themen Mündliche Prüfung	
Mo Fr	13.05.- 17.05.	1	Maiferien		
Mo Mi	20.05.- 26.06.	5	<i>Oral Exams, Lektüren</i>  <i>21.6. Schulentlassung</i> <i>24.6.-26.6. Tutorentage</i>		
Do	27.06.-07.08.		Sommerferien		

**Bewertung 10:**

Gemeinsame Arbeit zu Figure and Food, Ersatzleistung: Präsentation zu American History, prüfungsvorbereitende Arbeit zu Travel and Tourism, MSA= 2. Arbeit, zusätzliche Lektüre für MSA+ SuS. Auf Wunsch (Beratung der SuS) können SuS mit ESA auch die ESA Prüfung als 2. Klassenarbeit schreiben. Testate zum Wortschatz gehen in die laufende Kursarbeit ein.

**Englisch 11-13**



**Das Curriculum für die Oberstufe ist derzeit in Vorbereitung**